

## DIE PROFILOBERSTUFE AM OGT AB 2021

### Aufbau

Die dreijährige ProfiOberstufe gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (E) und in eine zweijährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2). Nur Leistungen aus der Qualifikationsphase werden zur Abiturberechnung herangezogen. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in den drei Schuljahren Unterricht im Umfang von mindestens 97 Wochenstunden. Der Unterricht findet zumeist in Wahlkursen statt.

Wesentliche Merkmale der ProfiOberstufe sind: das Konzept thematischer Profile mit individueller Profilausrichtung, die Stärkung der Allgemeinbildung, die Vertiefung und Vorbereitung auf ein Studium durch fünf Wochenstunden im Profilfach und zwei Kernfächern, die Differenzierung im Kernfachbereich zwischen Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA, in zwei Kernfächern und im Profilfach) und grundlegendem Anforderungsniveau (gA, im dritten Kernfach), die verbesserte Wahl-/Abwahlmöglichkeiten von Fächern.

### Fächer

Die unterrichteten Fächer der Oberstufe unterscheiden sich:

⇒ in ihrer **Bedeutung für die Abiturprüfung**

<b>1 Profilfach auf erhöhtem Niveau</b> (4-5 Wochen-Std.)	Englisch/ Geschichte/ Biologie/ Sport	das schriftliche Abiturfach <b>P1</b> (dezentrales Abitur)
<b>2 Kernfächer auf erhöhtem Niveau</b> (3-5 Wochen-Std.)	Deutsch, Mathematik, Fremdsprache	die 2 Fächer auf eA sind die schriftlichen Zentralabiturfächer ( <b>P2</b> u. <b>P3</b> ). Die Festlegung der Fächer (eA/gA) erfolgt zum Ende der E-Phase.
<b>1 Kernfach auf grundlegendem Niveau</b> (3 Wochen-Std.)		Aus diesen Fächern wird das vierte Abiturprüfungsfach <b>P4</b> gewählt (und eventuell das freiwillig hinzugewählte fünfte Abiturprüfungsfach <b>P5</b> ).
<b>weitere Fächer auf grundlegendem Niveau</b> (2-3 Wochen-Std.)		
<b>Profilseminar</b> (2-3 Wochen-Std.)		zur Vertiefung des Profils

⇒ in ihrer **Zuordnung zu Aufgabenfeldern:**

AF	Aufgabenfelder	Fächer
I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik
II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft/Politik, Religion, Philosophie
III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

⇒ in ihrer **Verpflichtung zur Einbringung ins Abitur:**

Fächer	einzubringende Kurshalbjahre aus Q1-2	
Profilfach (E/G/Bio/Sp)	4 von 4	0 0 0 0
Kernfach Deutsch	4 von 4	0 0 0 0
Kernfach Mathematik	4 von 4	0 0 0 0
Kernfach Fremdsprache(F/L/E/Span)	4 von 4	0 0 0 0
4. Prüfungsfach P4	4 von 4	0 0 0 0
Geschichte	4 von 4	0 0 0 0
Erdkunde/WiPo	2 von 2/4	0 0
Religion/Philosophie	2 von 2/4	0 0
Kunst/Musik	1 von 4	0
Naturwissenschaft ohne Informatik	4	0 0 0 0
besondere Lernleistung (eventuell)	(1)	(0)
neu beginnende Fremdspr. Span	2 aus Q2	0 0
Profilseminar oder affines Fach	1 von 2	0
weitere, bis 36 erreicht sind.		0...

## Profilangebot am OGT

Zu Beginn der Einführungsphase wählen die Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot der Schule ein Profil mit einer speziellen thematischen Schwerpunktsetzung. Ein Profilwechsel ist nach dem ersten Halbjahr und am Ende der Einführungsphase (E) auf Antrag möglich.

Von jeder Schule wird ein fremdsprachliches oder ein naturwissenschaftliches MINT-Profil gerichtet. Zusätzlich können je nach Jahrgangsstufe als weitere Profile das gesellschaftliche, ästhetische und mit besonderer Genehmigung auch das sportliche Profil eingerichtet werden. Folgende vier Profile werden auf der Basis der Grundsätze des Schulkonferenzbeschlusses am OGT angeboten: FS/GW/MINT/Spo.

Profilangebot am OGT (mit Wochenstundenzahlen)												
Profil	sprachliches FS-Profil E			gesell.-wiss. GW-Profil G			naturwiss. MINT-Profil Bio			sportliches Spo-Profil Spo		
	E	Q1-2		E	Q1-2		E	Q1-2		E	Q1-2	
<b>Profilfach: E/G/Bio/Spo+Theo</b>	4	5	5	4	5	5	4	5	5	4	5	5
<b>3 Kernfächer aus: Deutsch/Fremdsprache (En/Frz/Lat/Span*)/Mathematik</b>	3	5	5	3	5	5	3	5	5	3	5	5
<b>Fremdsprache En/Frz/Lat/Span*</b>	3*			3*	3*/	3*/	3			3*	3*	3*
<b>Kunst</b>												
<b>Musik</b>	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>DTS</b>												
<b>Geschichte</b>	2	2	2				2	2	2	2	2	2
<b>Geografie/Wirtschaft-Politik</b>	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>Philosophie</b>	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>Religion</b>	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>Naturwissenschaft Bio/Phy/Ch</b>	3	3	3	3	3	3				3	3	3
<b>MINT-Fach Bio/Phy/Ch/Info</b>	/3			3	/3	/3	3	3	3	3	/3	/3
<b>Profilseminar in Q1</b>		3			2			3			2	
<b>BO-Seminar (beruf. Orientierung)</b>	1			1			1			1		
<b>flexible Ressource</b>												
<b>Sport +Sporttheorie</b>	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
<b>Std.-Zahl (Soll: 97)</b>	32	35	30	33	35	31	32	35	30	33	35	31

Span\*: Spanisch neubeginnend; jeweils 4 Stunden durchgehend in E-Q2!  
3\*/ /3: Auswahlmöglichkeit zwischen Fremdsprache und Naturwissenschaft

### Niveaudifferenzierung der Kernfächer

Zu Beginn der Qualifikationsphase legen die Schülerinnen und Schüler fest, welche zwei der drei Kernfächer auf erhöhtem Niveau (eA) mit jeweils fünf Wochenstunden und welches Kernfach auf grundlegendem Niveau mit drei Wochenstunden (gA) unterrichtet werden sollen. Die Auswahl bedeutet zugleich die Festlegung der drei schriftlichen Abiturprüfungsfächer (P1-3), die aus Profilfach und den beiden gewählten Kernfächern mit erhöhtem Niveau bestehen.

## Abiturprüfung

Die Abiturprüfung besteht aus vier Prüfungen (P1-P4), ein fünftes Prüfungsfach (P5) kann freiwillig hinzu gewählt werden.

Die Prüfungsfächer unterscheiden sich nach Art (zentral/dezentral gestellte Aufgaben) und Prüfungsform:

Fach	Art	Prüfungsform
<b>P1</b>	Profilfach dezentrales Abitur	schriftliche Prüfung: (5 Zeitstunden)
<b>P2</b> <b>P3</b>	2 der 3 Kernfächer auf erhöhtem Niveau Zentralabitur	schriftliche Prüfung: (5 Zeitstunden)
<b>P4</b>	Wahlfach oder das 3. Kernfach auf grundlegendem Niveau	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentationsprüfung (10 Min. Vortrag + 20 Min. Kolloquium =30 Minuten)
<b>(P5)</b>	freiwillige Zuwahl	mündliche Prüfung (20 Min.) oder besondere Lernleistung: schriftliche Dokumentation + Kolloquium

### Abiturprüfungsfächer

Zu Beginn des dritten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase (Q2.1) legen die Schülerinnen und Schüler ihr viertes (und eventuell fünftes) Prüfungsfach und dessen Prüfungsform fest. Dabei ist zu beachten, dass aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Fach als Prüfungsfach gewählt wird und dass die gewählten Fächer durchgehend in der Oberstufe belegt worden sind.

Für die Festlegung der Abiturprüfungsfächer ergeben sich mehrere Auswahlmöglichkeiten in den 3 Profilen: (N = M/NW)

	4 Profile				4 Profile				4 Profile			
	FS	GW	NW	Spo	FS	GW	NW	Spo	FS	GW	NW	Spo
P2	D				D				FS			
P3	FS				M				M			
P1	E	G	Bio	Spo	E	G	Bio	Spo	E	G	Bio	Spo
P4	N/GW	N	GW	GW	GW	X/FS	GW	GW	GW	X/D	GW	GW
(P5)	GW/N			N								

### Abiturberechnung

Die Abiturnote ergibt sich aus der Summe von Halbjahresleistungen aus der Qualifikationsphase (Block 1 >= 200 Pkt.) und den Ergebnissen in den 4 Prüfungsfächern in fünffacher Wertung (Block 2 >= 100 Pkt.):

**Block 1: mindestens 200 Punkte** (z.B. 36x05x10:9=200)

36 Einzelergebnisse aus Q1-2, darunter:

je 4 Kurse der 4 Abiturprüfungsfächer:				Kurse der Fächer, sofern sie nicht Prüfungsfach sind:			
P1	P1	P1	P1	KF3	KF3	KF3	KF3
P2	P2	P2	P2	G	G	G	G
P3	P3	P3	P3	Seminar	Ku/Mus/DTS	Re/Phil	Re/Phil
P4	P4	P4	P4	Ek/W	Ek/W		(besLL)
(P5)	(P5)	(P5)	(P5)	NW	NW	NW	NW
				(Span Q2.1)	(Span Q2.2)		und weitere bis 36

mind. 29x >= 05 Pkt.; max. 7x < 05 Pkt.; kein Kurs = 00 Pkt.

**Block 2: mindestens 100 Punkte**

Leistungen aus 4 Prüfungen, fünffach gewertet (oder 5 Prüf. 4x gew.)

5 x P1	5x05=25Pkt.
5 x P2	5x05=25Pkt.
5 x P3	5x05=25Pkt.
5 x P4	5x05=25Pkt.

max. 2 P. < 05 Pkt.; bei Zusatzprüfung: schr. : mdl. = 2 : 1

SLZ, 10|2021